VERORDNUNG (EWG) Nr. 1120/91 DER KOMMISSION

vom 2. Mai 1991

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3816/90 mit Vorschriften für die Anwendung des ergänzenden Handelsmechanismus auf für Portugal bestimmte Erzeugnisse des Schweinefleischsektors

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 569/86 des Rates vom 25. Februar 1986 zur Festlegung der Grundregeln für die Anwendung des ergänzenden Handelsmechanismus (EHM) (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3296/88 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3792/85 des Rates vom 20. Dezember 1985 über die Regelung für den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen zwischen Spanien und Portugal (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3296/88, insbesondere auf Artikel 13,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3816/90 der Kommission (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 623/91 (5), sind die aus einer EHM-Lizenz erwachsenden Rechte in Abweichung von Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 574/86 der Kommission vom 26. Februar 1986 mit Durchführungsbestimmungen zum ergänzenden Handelsmechanismus (6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3296/88, nicht übertragbar. Erfahrungsgemäß sollte jedoch die Möglichkeit, derartige Rechte zu übertragen, wieder eingeführt werden. Die Verordnung (EWG) Nr. 3816/90 ist deshalb zu ändern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Schweinefleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3816/90 wird Absatz 2 gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt auch für EHM-Lizenzen, die bereits vor ihrem Inkrafttreten erteilt waren, aber noch gültig sind.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 2. Mai 1991

Für die Kommission
Ray MAC SHARRY
Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 55 vom 1. 3. 1986, S. 106.
(2) ABl. Nr. L 293 vom 27. 10. 1988, S. 7.
(3) ABl. Nr. L 367 vom 31. 12. 1985, S. 7.
(4) ABl. Nr. L 366 vom 29. 12. 1990, S. 33.
(5) ABl. Nr. L 68 vom 15. 3. 1991, S. 27.
(6) ABl. Nr. L 57 vom 1. 3. 1986, S. 1.